

Einführung in das japanische Recht

von
Hans-Peter Marutschke

2. Auflage

Einführung in das japanische Recht – Marutschke

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Einzelne Länder



Verlag C.H. Beck München 2009

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 55981 5

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXIII

1. Teil. Einführung

§ 1. Zugang zum japanischen Recht: Juristische Dokumentationen und Hilfsmittel in japanischer Sprache und in westlichen Sprachen	1
I. Gesetzessammlungen	3
II. Entscheidungssammlungen	4
III. Zeitschriften, Periodika, Reihen	5
IV. Kommentare und wichtige japanische Vertiefungsliteratur	6
V. Lexika, Glossare	7
VI. Bibliographien zur Einführungs- und Vertiefungsliteratur zum japanischen Recht	7
VII. Internet-Adressen	8
§ 2. Allgemeine Prinzipien	9
I. Besonderheiten des japanischen Rechtsdenkens	9
II. <i>Jōri</i> – Rechtsquelle und Auslegungsregel	11
§ 3. Geschichte des japanischen Rechts vor der Modernisierung	13
I. Periodisierung	13
II. Frühgeschichtliche Entwicklung	14
1. <i>Uji</i> und der Einfluss aus China	14
2. <i>Nori</i>	16
3. <i>Taika</i> -Reformen	17
4. Die Grundordnung des <i>Ritsuryō</i> -Systems	17
III. Das Recht der japanischen Feudalzeit	18
1. Kamakura- und Muromachi-Shogunat	19
2. <i>Bunkoku</i> -Recht	20
3. <i>Tokugawa</i> -Recht	21
§ 4. Die Rezeption westlichen Rechts	27
I. Rahmenbedingungen	27
1. „Ungleiche Verträge“	27
2. Meiji-Restauration 1868	28
II. Die Einführung des westlichen Gerichtswesens in der Meiji-Zeit	31
1. Regelung der Gerichtsorganisation	31
2. Das japanische Reichsgericht (<i>Daishin'in</i>)	32
3. Einfluss des französischen Rechts	32
4. Förderung der gütlichen Streitbeilegung	33
5. Das japanische Gerichtsverfassungsgesetz von 1890	33
6. Justizgewalt in der Meiji-Verfassung	34

7. Die Rolle des Justizministers	34
8. Unabhängigkeit der Richter	35
9. Die Staatsanwaltschaft	35
10. Juristenausbildung in der Meiji-Zeit	35
11. Zusammenfassung	36
III. Meiji-Verfassung	37
1. Vorbereitungsphase der Verfassungsgebung	37
2. Tennô und Reichstag	37
3. Tennô und Staatshintoismus	39
4. Grundrechte	40
IV. Rezeption und Adaption des westlichen Rechts	41
V. Sondergesetzgebung der Vorkriegszeit	42
1. Mieterschutzgesetzgebung	42
2. Einzelne Schutzgesetze	43
3. Pachtschlichtungsgesetz (1924)	44
4. Gesetz zur Schlichtung von Arbeitsstreitigkeiten	45
5. Polizeigesetz	46
§ 5. Neugestaltung der Rechtsordnung nach dem Zweiten Weltkrieg	47
I. Nachkriegsreformen	47
II. Potsdamer Erklärung	47
III. Rechtspolitik der Besatzungsmacht	48

2. Teil. Öffentliches Recht

§ 6. Grundprinzipien des geltenden Verfassungsrechts	51
I. Tennô und Volkssouveränität	51
II. Kriegsverzicht	52
III. Grundrechtsgarantie	56
IV. Parlament und Regierung	63
V. Justizordnung	65
1. Das Gerichtsgesetz und der Einfluss der USA auf das japanische Gerichtswesen	65
2. Prinzip der Gewaltenteilung und Gerichtsverfassung	66
3. Erweiterte Zuständigkeiten des OGH	67
§ 7. Verwaltungshandeln und Verwaltungsverfahren	80
I. Allgemeine Grundlagen	80
II. Formelles Verwaltungshandeln	81
III. Informelles Verwaltungshandeln	82
IV. Verwaltungsverfahrensgesetz	84

3. Teil. Privatrecht

§ 8. Entstehungsprozess des japanischen Zivilgesetzes (<i>Minpô</i>)	85
I. Kodifikationsbemühungen und Kodifikationsstreit	85
1. Erste Entwürfe (Initiativen von japanischer Seite)	85
2. Das ZivG alter Fassung (ZivG a.F., <i>Boissonade</i> -Entwurf)	86
3. Kodifikationsstreit und Neuorientierung	87

II. Zivilgesetz und Handelsgesetz im Kodifikationsstreit	89
III. Kodifikation des Zivilgesetzes	90
IV. Theorienrezeption und richterliche Rechtsfortbildung	92
V. Überwindung des deutschen Einflusses – Fortbildung des rezipierten Rechts und Entwicklung einer eigenen Rechtsmethodik	95
§ 9. Allgemeiner Teil des ZivG	98
I. Allgemeine Grundsätze	98
1. Gemeinwohl	98
2. Treu und Glauben	99
3. Rechtsmissbrauch	100
II. Rechtsfähigkeit	102
1. Natürliche Personen	102
2. Juristische Personen	105
3. Nicht rechtsfähiger Verein	107
III. Das Rechtsgeschäft	108
1. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte	108
2. Die Auslegung von Rechtsgeschäften und Willenserklärungen	109
3. Formfreiheit der Rechtsgeschäfte	109
4. Sittenwidrigkeit	110
IV. Fehlerhafte Willenserklärungen	112
1. Geheimer Vorbehalt (Mentalreservation)	112
2. Scheingeschäft	112
3. Irrtum	114
4. Schutz des Dritten bei arglistiger Täuschung und widerrechtlicher Drohung	115
V. Stellvertretung	116
1. Der Missbrauch der Vertretungsmacht	116
2. Handeln ohne Vertretungsmacht	117
3. Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht	117
4. Scheinstellvertretung	117
VI. Verjährung	118
1. Ersitzung	118
2. Erlöschende Verjährung	119
3. Berufung auf die Verjährung	119
§ 10. Sachenrecht	121
I. Vorbemerkung	121
II. Sachen	121
III. Dingliche Rechte	122
1. <i>Numerus clausus</i> der dinglichen Rechte	122
2. Vorrangwirkung	123
3. Herausgabeanspruch	123
4. Schutz dinglicher Rechte durch Störungsbeseitigungsanspruch	123
IV. Unbewegliche Sachen	124
1. Entgegensetzbarkeit (<i>taikô yôken</i>)	124
2. Dritter im Sinne des § 177 ZivG	125
3. Ausschluss des bösgläubigen Dritten	125

4. Praxis des Immobilienverkaufs	126
5. Unzulänglichkeiten des japanischen Vermessungswesens	126
V. Erwerb und Verlust von Rechten an beweglichen Sachen	127
1. Gutgläubiger Erwerb an beweglichen Sachen	127
2. Voraussetzungen des gutgläubigen Erwerbs	127
VI. Besitz	128
1. Besitzschutzklage	128
2. Quasi-Besitz	128
VII. Eigentum	128
1. Verbindung, Vermischung und Verarbeitung	129
2. Miteigentum	129
VIII. Dingliche Nutzungsrechte	130
IX. Mietrecht an Grund und Boden und an Häusern	131
X. Dingliche Sicherungsrechte	132
1. Hypothek (Besonderheiten des japanischen Hypothekenrechts)	133
2. Verhältnis von Hypotheken und Nutzungsrechten	137
3. Sicherungsübereignung	139
§ 11. Schuldrecht – Allgemeiner Teil	142
I. Allgemeine Bestimmungen	142
II. Recht der Leistungsstörung	142
1. Verzug	142
2. Nichterfüllung	143
3. Positive Vertragsverletzung und Sorgfaltspflichtverletzung	144
4. Erfüllungszwang	145
5. Schadensersatz	146
6. Sonstige Wirkungen	147
7. Nichterfüllung von Nebenpflichten	148
III. Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern	149
IV. Abtretung und Schuldübernahme	149
V. Erlöschen von Forderungen	150
§ 12. Schuldrecht – Besonderer Teil	152
I. Vertragsrecht	152
1. Formfreiheit	152
2. Allgemeine Regeln des Vertragsrechts	153
3. Draufgabe	153
II. Kaufvertrag	154
1. Allgemeine Grundsätze	154
2. Wirkung des Kaufvertrages	155
3. Sachmängelgewährleistung	155
4. Rechtsfolgen	158
III. Verbraucherschutz	160
IV. Geschäftsführung ohne Auftrag und ungerechtfertigte Bereicherung	163
1. Geschäftsführung ohne Auftrag	163
2. Ungerechtfertigte Bereicherung	164
3. Sondervorschriften zur Leistungskondiktion	164
V. Deliktsrecht	166
1. Systematik des japanischen Deliktsrechts	166
2. Voraussetzung der allgemeinen Deliktshaftung	166

3. Schadensbegriff	169
4. Form und Umfang des Schadensersatzes	169
5. Ersatz von Personenschäden	171
6. Schadensberechnung bei Personenschäden	172
VI. Produkthaftung	173
1. Allgemeine Grundsätze	173
2. Das japanische Produkthaftungsgesetz	176
VII. Umweltschutzrecht	177
§ 13. Familien- und Erbrecht	180
I. Hausstandsregister und ZivG vor dem Zweiten Weltkrieg	180
II. Familien- und Erbrechtsreformen nach 1945	182
III. Familiengerichtsbarkeit	183
IV. Grundprinzipien des heutigen Familienrechts	184
1. Ehe (<i>kon'in</i>)	185
2. Verlobung und faktische Ehe (<i>nai'en</i>)	186
3. Scheidung	188
4. Eltern-Kind-Beziehung	190
5. Adoption	191
V. Grundprinzipien des geltenden Erbrechts	193
§ 14. Arbeitsrecht	197
I. Zur Entwicklung des Arbeitsrechts in Japan	197
II. Eigenarten des japanischen Arbeitsrechts	198
III. Wichtige Gesetzesreformen im Arbeitsrecht	201
IV. Verfassung und Arbeitsrecht	204
V. „Grundgesetz“ des japanischen Arbeitsschutzrechts: Das Arbeits- standardgesetz	205
1. Überblick	205
2. Geltungsbereich	206
3. Inhalt	207
4. Durchsetzung	208
5. Arbeitnehmervertreter	209
VI. Mindestlohngesetz	209
VII. Arbeitsvertragsrecht	210
VIII. Bedeutung der Arbeitsordnung für die Arbeitsbedingungen	211
1. Abfassung und Meldepflicht	211
2. Verhältnis zum Arbeitsvertrag	212
3. Nachteilige Änderung der Arbeitsordnung	213
IX. Personalmaßnahmen	214
1. Arbeitsplatzwechsel als Änderung der Arbeitsbedingungen	214
2. Versetzung	214
3. Entsendung	216
4. Arbeitsplatzwechsel und Unternehmensspaltung	217
X. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	218
1. Altersgrenze und Weiterbeschäftigung im Alter	218
2. Kündigung	218
XI. Nicht reguläre Arbeitnehmer (<i>hiseiki rôdôsha</i>)	226
1. Teilzeitarbeit	226
2. Leiharbeit	227

XII. Ausländische Arbeitnehmer	228
XIII. Kollektives Arbeitsrecht	230
1. Wesen und Rolle der japanischen Gewerkschaften	230
2. Struktur des Gewerkschaftsgesetzes	231
3. Unlautere Arbeitgebermaßnahmen	231
4. Tarifverträge	232
XIV. Lösung von Arbeitsstreitigkeiten	233
1. Grundsätzliche Bemerkungen	233
2. Arbeitsrechtliche Entscheidungsinanz (<i>rôdô shinpan</i>)	234
3. <i>Alternative Dispute Resolution</i> (ADR) im Arbeitsrecht	235
4. Sonstige Bereiche der alternativen Streitlösung	236
§ 15. Sozialversicherungsrecht	237
I. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Sozialversicherungsrechts	237
II. System der Sozialversicherung	238
1. Rentenversicherung	238
2. Altersrente aufgrund des Sozialrentenversicherungsgesetzes (SRVG)	239
3. Sozialversicherungsabkommen mit Japan	239
III. Krankenversicherung	240
IV. Pflegeversicherung	242
V. Arbeitsunfallversicherung	242
VI. Arbeitslosenversicherung	243
§ 16. Gesellschaftsrecht	245
I. Entwicklung und Struktur des japanischen Gesellschaftsrechts	245
1. Erlass des Handelsgesetzes im Jahr 1899 und Reformen bis zur Neu- regelung im Jahr 2005	245
2. Grundlegende Reform des Gesellschaftsrechts 2005	253
3. Reform des Kapitalmarktrechts	256
II. Recht der Aktiengesellschaft	257
1. Gründung der Aktiengesellschaft nach dem GesG	257
2. Durchgriffshaftung	264
3. Aktiengattungen	265
4. Übertragung von Aktien	267
5. Übertragung vinkulierter Aktien	269
6. Erwerb eigener Aktien	270
7. Regulierung des Insiderhandels	270
III. <i>Corporate Governance</i> – Organisation, Leitung und Kontrolle von Aktiengesellschaften	273
1. Vorbemerkung	273
2. Organstruktur	273
IV. Hauptversammlung der Aktionäre (<i>kabunushi sôkai</i>)	274
1. Willensbildungsorgan	274
2. Vorschlagsrecht der Aktionäre	276
3. Elektronische Stimmabgabe	276
4. Hauptversammlungsprüfer (<i>sôkai chôsayaku</i>) und Untersuchungsbe- auftragte (<i>chôsasha</i>)	277
V. Management der Aktiengesellschaft	277
1. Managementstruktur in Japan	277
2. Wahl und Qualifikation der Verwaltungsratsmitglieder	278

3. Amtszeit	279
4. Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder	279
5. Abfindung beim Ausscheiden (<i>taishoku irôkin</i>) und Bonuszahlung (<i>shôyo</i>)	280
6. Haftung der Verwaltungsratsmitglieder	280
VI. Aktionärsklage	282
VII. Prüfungsstruktur in der Aktiengesellschaft	284
1. Grundstruktur	284
2. Ernennung und Abberufung der internen Prüfer	284
3. Qualifikation der Prüfer	285
4. Amtszeit	285
5. Prüferat und Befugnisse der Prüfer	285
6. Haftung der internen Prüfer	287
7. Haftung gegenüber Dritten	287
VIII. Strukturelle Reorganisation von Unternehmen in Japan	287
1. Änderung der Unternehmensorganisation (Reorganisation)	288
2. Verschmelzung	288
3. Betriebsübergang	290
4. Unternehmensspaltung	291
5. Öffentliches Übernahmeangebot (<i>kôkai kaitusuke</i>)	292
6. Holdinggesellschaften	295
7. Ausländische Gesellschaften	298
8. Sonstige Gesellschaftsformen	299

4. Teil. Verfahrensrecht und IPR

§ 17. Zivilprozessrecht	307
I. Überblick	307
II. Wesentlicher Regelungsgehalt des japanischen Zivilprozessrechts	309
1. Klarstellung der Streitpunkte im Verfahren	309
2. Reform des Beweisrechts	310
3. Revision beim OGH	311
4. Bagatellverfahren	312
5. Mahnverfahren	313
6. Zivilprozessverordnung	313
§ 18. Kollisionsrecht	314
Sachverzeichnis	319